

BEDIENUNGSANLEITUNG

MENU™ SERIE

Modell ME-19
HdO-Hörsystem
Hinter-dem-Ohr-Gerät



IHR HÖRSYSTEM

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

MENU __________ (Version)

Datum: ____

Batteriegröße: 13

Gewählte Hörprogramme:

☒ Hauptprogramm
☐ Musik
☐ Fernsehen
☐ T
☐ M+T
☐ Hauptprogramm plus
☐ Akklimatisierung
☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ Zen

INHALT

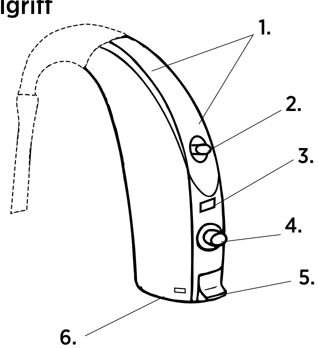
BESCHREIBUNG DES HÖRSYSTEMS

Das Hörsystem besteht aus dem eigentlichen Hörgerät und einem Ohrpassstück, die über einen Hörwinkel und Schallschlauch verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt das eigentliche Hörgerät mit angedeutetem Hörwinkel und Schallschlauch. Das Ohrpassstück wurde von Ihrem Hörgeräte-Akustiker Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend gewählt. Informationen zu Ohrpassstück, Schallschlauch und Hörwinkel finden Sie in der separaten Ohrstück-Anleitung.

1. **Mikrofonabdeckung**
2. **Lautstärkesteller** *(Option)*
3. **Leuchtdiode**
4. **Programmtaster**
5. **Ein-/Ausschalter**
6. **Batteriefach mit Nagelgriff**

Wenn die (meist 6- oder 7-stellige) Seriennummer am Gerät für Sie nicht unmittelbar ersichtlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.



Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst.

 WARNUNG

Dieses Hörsystem ist in der Lage, einen Schalldruckpegel von über 132 dB SPL zu erzeugen. Es könnte das Risiko bestehen, dass Ihr Restgehör geschädigt wird.

BITTE BEACHTEN:

Zu Ihrem Hörsystem gehört neben dieser Bedienungsanleitung auch eine separate Anleitung zu den verschiedenen Ohrstück-Lösungen, die für Ihr Hörsystem erhältlich sind: „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

 WARNUNG

Die Bedienungsanleitung und die Ohrstück-Anleitung enthalten wichtige Informationen und Anweisungen. Lesen Sie beide Anleitungen aufmerksam durch, ehe Sie Ihr Hörsystem in Betrieb nehmen.

BITTE BEACHTEN:

Hörgeräte, Bestandteile, Reinigungswerkzeuge und Zubehör können in den beiden Anleitungen anders aussehen als Ihr Hörsystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

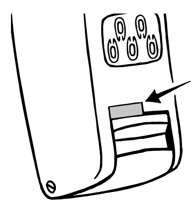
Die Hörsysteme dienen zur Verbesserung der Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in verschiedensten Hörsituationen. Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das dafür vorgesehen ist, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Dieses Programm ist für Erwachsene gedacht, die diesen Klanghintergrund in Ruhe genießen möchten.

Indikationen für den Gebrauch

Diese Hörsysteme eignen sich für Personen mit verschiedensten Konfigurationen und Graden von Hörminderung – von mittelgradig (40 dB HL) bis hochgradig (100 dB HL).

Die Hörsysteme müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker angepasst werden.

Rechts/links-Kennung der Hörgeräte



Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hörsystem tragen, kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die Geräte zur leichteren Unterscheidung mit Farbmarkierungen versehen: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Der Pfeil zeigt, wo sich die Farbmarkierung befindet.

Akustische Hinweise

Das Hörsystem kann so eingestellt sein, dass es bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um Signaltöne oder Sprachmitteilungen* handeln. Die Hinweise können von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Funktionen	**Standard-einstellungen**	**Alternative Einstellungen**
Einstellung der Lautstärke	**Signalton**	Aus
Betätigung des Programm-tasters	**Klick**	Aus
Programmwechsel	**Signaltöne**	Sprachmitteilung/aus
Einschalten des Hörsystems	**Signalton**	Sprachmitteilung/aus
Batteriealarm	**4 Signaltöne**	Sprachmitteilung/aus
Service-Erinnerung	**Aus**	Sprachmitteilung

** Sprachmitteilungen nicht standardmäßig vorhanden*

Leuchtdiode

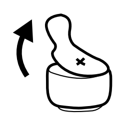
Das Hörsystem besitzt eine Leuchtdiode, die so eingestellt sein kann, dass sie blinkt, wenn:

- ein Signal von einer evtl. Fernbedienung empfangen wird und/oder
- das Hörsystem eingeschaltet ist oder bestimmte Hörprogramme aktiviert sind.

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihr Hörsystem: **Zink-Luft-Batterie Typ 13**.

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden, da sonst die Batterielaufzeit reduziert sein könnte. Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt.

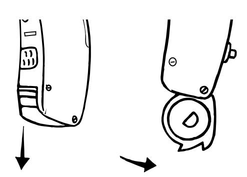


Einsetzen der Batterie

Bevor Sie eine frische Batterie in das Hörsystem einlegen, entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie. Bitte warten Sie dann einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Hörsystem in Betrieb nehmen.

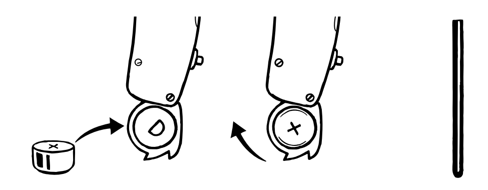


Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Hörsystems verursachen kann.



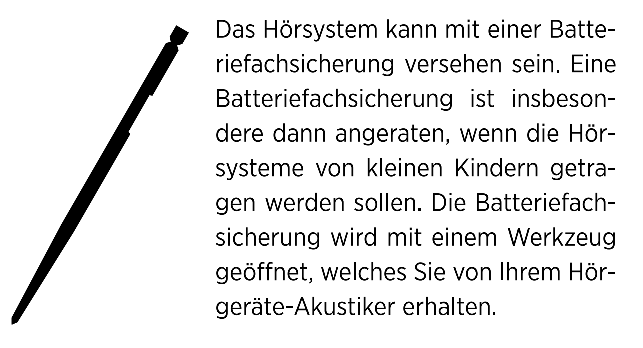
Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs.

Legen Sie die Batterie so in die Aufnahme des Batteriefachs ein, dass das +-Zeichen auf der Batterie nach oben zeigt (siehe Abb.). Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.

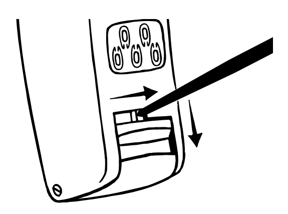


Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.



Das Hörsystem kann mit einer Batteriefachsicherung versehen sein. Eine Batteriefachsicherung ist insbesondere dann angeraten, wenn die Hörsysteme von kleinen Kindern getragen werden sollen. Die Batteriefachsicherung wird mit einem Werkzeug geöffnet, welches Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhalten.



Die Batteriefachsicherung muss in einer Bewegung nach rechts und danach nach unten gedrückt werden (siehe Abb.). Lassen Sie sich den Gebrauch der Batteriefachsicherung bitte von Ihrem Hörgeräte-Akustiker erklären.

Batteriealarm

Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert (siehe Seite 7). Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, empfehlen wir, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

 **WARNUNG**

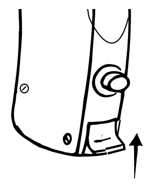
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Hörsystem. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörsystem schaden.

 **WARNUNG**

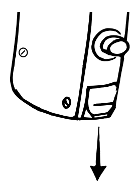
Wenn die Batterie verbraucht ist, schaltet das Hörsystem ab. Bitte berücksichtigen Sie dies, insbesondere als Verkehrsteilnehmer oder in Situationen, in denen die korrekte Wahrnehmung von Warnsignalen wichtig ist. Um ein Abschalten des Hörsystems zu vermeiden, wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich, wenn Sie den Batteriealarm hören.

Ein-/Ausschalten

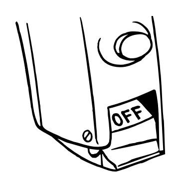
Das Batteriefach des Hörgeräts dient auch als Ein-/Ausschalter.



Um das Hörsystem einzuschalten, klappen Sie das Batteriefach komplett zu (nach oben drücken). Wenn das Hörsystem eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.



Um das Hörsystem auszuschalten, klappen Sie das Batteriefach auf (nach unten drücken).



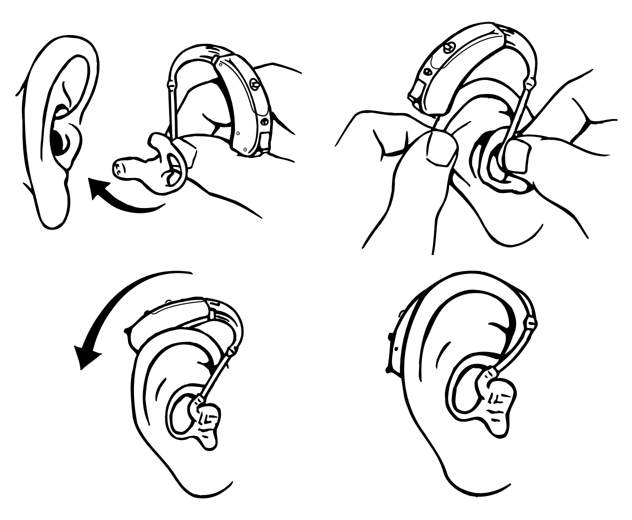
Ist das Hörsystem ausgeschaltet, ist die Aufschrift „OFF“ sichtbar.

Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.

Anlegen des Hörsystems

Halten Sie das Hörsystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie das Ohrpassstück im Gehörgang. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Legen Sie nun das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Hörwinkel dicht am Kopf auf dem Ohr liegt.



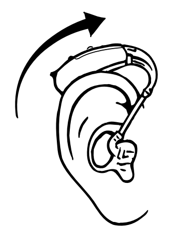
Weitere Informationen zum Ohrpassstück erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker und entnehmen Sie bitte der separaten Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

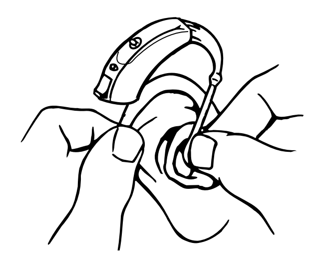
Sollte das Ohrpassstück nicht richtig passen oder sitzen und Irritationen, Rötungen oder andere Beschwerden verursachen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Abnehmen des Hörsystems

Nehmen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr ab.

Halten Sie den Schlauch am unteren Ende fest und ziehen Sie nun vorsichtig das Ohrpassstück aus dem Gehörgang.

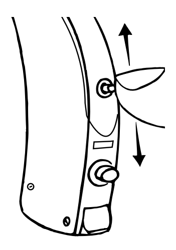




Einstellung der Lautstärke

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Ist Ihr Hörsystem mit einem Lautstärkesteller ausgestattet, können Sie die Lautstärke über diesen bei Bedarf auch selbst justieren. Der Lautstärkesteller hat die Form einer Wippe.



Um die Lautstärke stufenweise zu erhöhen, drücken Sie die Wippe nach oben.

Um die Lautstärke stufenweise zu vermindern, drücken Sie die Wippe nach unten.

Wenn Sie die Lautstärke justieren, hören Sie einen Signalton, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert. Haben Sie die maximale bzw. minimale Lautstärke erreicht, hören Sie einen Dauerton.

 WARNUNG

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Hörsystem zu laut oder zu leise eingestellt ist oder der Klang verzerrt ist, oder auch wenn Sie weiterführende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Um das Gerät auf stumm zu schalten:
- Drücken Sie die Wippe des Lautstärkestellers weiterhin nach unten, nachdem der Signalton konstant geworden ist.

Um die Schallwiedergabe wieder zu starten:
- Drücken Sie die Wippe nach oben *oder*
- wechseln Sie auf ein anderes Hörprogramm.

Wenn Sie Ihr Hörsystem aus- und wieder einschalten oder das Hörprogramm wechseln, ist die Lautstärke automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

Bei Bedarf kann der Lautstärkesteller von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Hörprogramme

Standardmäßig bietet Ihr Hörsystem das Hauptprogramm. Optional kann die Anzahl der Hörprogramme auf fünf Programme erweitert werden. Folgende Hörprogramme stehen zur Auswahl:

Hauptprogramm	Automatische Anpassung für höchsten Hörkomfort in allen Hörsituationen; immer enthalten
Musik	Optimiert für das Hören von Musik
Fernsehen	Optimiert für das Hören beim Fernsehen
T	Die Induktionsspule wird auch Telefonspule genannt – daher die Abkürzung „T“. Dieses Programm sollten Sie wählen, wenn Sie nur über die Induktionsspule und nicht über die Hörgerätemikrofone („M“) hören möchten. Die Induktionsspule können Sie an Orten benutzen, an denen ein Ringleitungssystem installiert ist. Im T-Programm hören Sie nur Schall von der gewünschten Schallquelle; Umgebungsgeräusche werden nicht verstärkt.
M+T	Wenn Sie gleichzeitig über die Hörgerätemikrofone und die Induktionsspule hören möchten, dann nutzen Sie das M+T-Programm.
Hauptprogramm plus	Automatische Anpassung für beste Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in allen Hörsituationen
Akklimatisierung	Gewöhnungsprogramm mit etwas geringerer Verstärkung

Hörbereichs-Erweiterung	Macht hohe Töne hörbar
Zen*	Spielt harmonische Klänge bzw. erzeugt Rauschen

** Zusätzlich wählbar*

Die Zusammensetzung der Hörprogramme kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

Zen-Programm

Die Hörsysteme können über das optionale Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst. Sie können das Zen-Programm auf zwei Arten verwenden: Zen ohne Mikrofonbetrieb oder mit Mikrofonbetrieb, so dass Umgebungsgeräusche und Zen-Klänge bzw. -Rauschen gleichzeitig gehört werden.



VORSICHT

Die Verwendung des Zen-Programms kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Es sollte daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist. Stattdessen sollten Sie auf ein Hörprogramm ohne Zen umschalten.



VORSICHT

Wenn Sie eine Abnahme der Lautstärke oder Ihrer Schalltoleranz feststellen, Sprache nicht mehr klar wahrnehmen oder ein eventueller Tinnitus sich verschlimmert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Nutzen des Zen-Programms

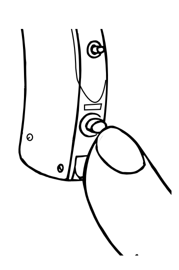
Das Zen-Programm kann manchen Nutzern einen entspannenden Klanghintergrund bieten. Wird das Zen-Programm im Rahmen des Tinnitusmanagements eingesetzt, kann es zur Linderung des Tinnitus beitragen.

Indikationen für den Gebrauch

Das Zen-Programm ist dafür vorgesehen, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Es kann im Rahmen des Tinnitusmanagements als Schallstimulation eingesetzt werden und muss von einem zugelassenen und entsprechend geschulten Hörgeräte-Akustiker Ihren individuellen Bedürfnissen gemäß eingestellt werden.

Hinweise zum Gebrauch

Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Hörgeräte-Akustikers dazu, wann, wie und wie lange Sie das Zen-Programm nutzen sollten.



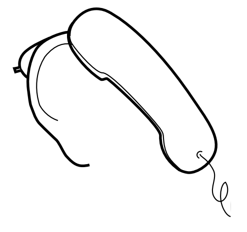
Programmwechsel

Um zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wählen, drücken Sie den Programmtaster. Wenn Sie das Hörprogramm wechseln, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

Programm 1:	ein kurzer Signalton oder Sprachmitteilung
Programm 2:	zwei kurze Signaltöne oder Sprachmitteilung
Programm 3:	drei kurze Signaltöne oder Sprachmitteilung
Programm 4:	ein langer und ein kurzer Signalton oder Sprachmitteilung
Programm 5:	ein langer und zwei kurze Signaltöne oder Sprachmitteilung

Bei Bedarf kann der Programmtaster von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Telefonieren

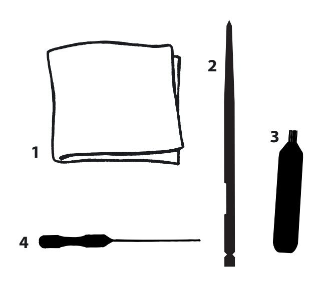


Beim Telefonieren empfehlen wir, den Hörer schräg zum Kopf und in einer gewissen Entfernung zum Ohr, d. h. nicht direkt ans Ohr, zu halten. Testen Sie, in welcher Position der Klang am besten ist.

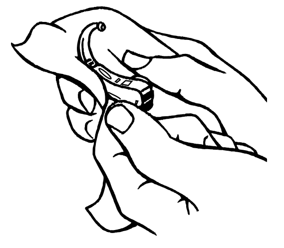
PFLEGE

Zur Reinigung des Hörsystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung. Informationen zur Reinigung entnehmen Sie bitte auch der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme".

1. **Tuch**
2. **Werkzeug für Batteriefachsicherung**
3. **Bürste**
4. **Reinigungswerkzeug**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.



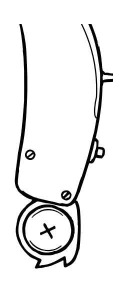
Reinigung des Hörgeräts

Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch.

Sollten die Mikrofonöffnungen danach noch verstopft sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

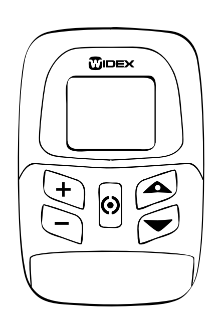
 **WARNUNG**

Verwenden Sie zur Reinigung des Hörgeräts auf keinen Fall Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.



Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es an einem warmen und trockenen Ort auf, lassen Sie das Batteriefach offen stehen und entfernen Sie ggf. die Batterie, damit das Gerät ausgelüftet wird und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

ZUBEHÖR



Fernbedienung

Mit einer Fernbedienung lässt sich Ihr Hörsystem noch komfortabler bedienen.

T-DEX

T-DEX ermöglicht die drahtlose Übertragung von Mobiltelefonaten an Ihre Hörsysteme. Die Übertragung erfolgt über eine Induktionsspule.
(T-DEX ist nicht in allen Ländern erhältlich.)

Audioeingang

Das Hörsystem besitzt einen Audioeingang. Dieser ermöglicht den Anschluss an eine breite Palette von Zusatzgeräten (z. B. klassische FM- und CROS/BiCROS-Systeme) sowie an externe Audiogeräte (Radio, Fernsehen u. a. m.).

Im Schema auf der nächsten Seite kann Ihr Hörgeräte-Akustiker Ihre zugänglichen Audioprogramme und deren Programmplätze vermerken.

Weitere Informationen über den Audioeingang erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Programm	Programmreihenfolge mit Audioschuh
1	
2	
3	
4	
5	

 WARNUNG

Wenn das Hörsystem mit Geräten verbunden wird, die an das Stromnetz angeschlossen sind, müssen diese die Sicherheitsvorschriften der Normen IEC 60065, IEC 60950-1, IEC 60601-1 oder vergleichbarer Normen erfüllen.

Das Hörsystem darf nicht mit Geräten verbunden werden, die mit einem oder mehreren der folgenden Symbole versehen sind:



FM-Systeme

SCOLA, das FM-System von Widex, besteht aus einem drahtlosen Mikrofon und aus einem Empfänger, der über einen Audioschuh am Hörsystem befestigt wird.

Das System kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Informationen zum Gebrauch des SCOLA FM-Systems finden Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen SCOLA Geräte.

Weitere Informationen über die erhältlichen Zubehörgeräte erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hörsystem ist völlig stumm.	Das Hörsystem ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett zu (ganz nach oben geschoben) ist.
	Die Batterie ist verbraucht / nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
Das Hörsystem ist zu leise.	Die Batterie ist fast verbraucht.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
	Die Mikrofonöffnungen sind verschmutzt.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Das Hörsystem pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
Das Hörsystem setzt aus.	Der Ein-/Ausschalter ist verschmutzt.	Bewegen Sie den Schalter einige Male hin und her.

Bitte beachten: Die Hinweise hier beziehen sich nur auf das eigentliche Hörgerät. Informationen zu Ihrer Ohrstück-Lösung entnehmen Sie bitte der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

Besteht das jeweilige Problem weiterhin, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihr Hörsystem ist ein hochwertiges elektronisches Produkt; behandeln Sie es daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern:

 VORSICHT

- Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es im Etui, an einem trockenen Ort und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie das Hörsystem nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.
- Legen Sie das Hörsystem zum Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie es nicht mit Parfüm, Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.

WARNHINWEISE



Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken von Hörsystemen oder Batterien ist gefährlich und kann zu ernsten Verletzungen führen und im äußersten Fall tödlich sein. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.

- Achten Sie darauf, dass das Hörsystem, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder, andere Personen und Haustiere, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie möglichst nicht im Beisein solcher Personen und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.
- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Hörsysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!).
- Reinigen Sie Ihr Hörsystem nach dem Tragen und kontrollieren Sie, ob es intakt ist. Sollten das Ohrstück oder andere Teile des Hörsystems kaputtgehen, während es im Gehörgang sitzt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Versuchen Sie nicht selbst, die Teile zu entfernen.



WARNUNG

- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren.
- Überlassen Sie Ihr Hörsystem niemals anderen Personen; es könnte deren Gehör dauerhaft schädigen.
- Bei der Wahl eines Hörprogramms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können (z. B. Warnsignale oder im Verkehr).
- Das Hörsystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dieser wird ein solches Problem meistens lösen können.



WARNUNG

- Beim Gebrauch eines Hörsystems ist es wichtig, dass das Ohr regelmäßig belüftet wird. Wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird, besteht ein erhöhtes Risiko von Infektionen oder anderen Ohrerkrankungen im Gehörgang. Wir empfehlen deshalb, das Hörsystem zum Schlafen herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Wenn möglich sollten Sie das Hörsystem auch tagsüber ab und zu herausnehmen, falls Sie es gerade nicht benötigen. Darüber hinaus müssen Sie Ihr Hörsystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion oder anderen Ohrerkrankung wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr Hörsystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.
- Wir empfehlen, regelmäßig ein Trockengerät zu verwenden, um Fehlfunktionen des Hörsystems zu vermeiden.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).
- Einige Strahlungsarten können dem Hörsystem schaden und dazu führen, dass es sehr heiß wird. **Legen Sie Ihr Hörsystem bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab. Legen Sie das Hörsystem nie in den Mikrowellenherd.** Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet Ihrem Hörsystem nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.



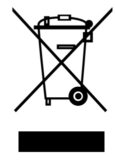
VORSICHT

- Ihr Hörsystem wurde gemäß den internationalen Normen auf Interferenz getestet. Dennoch kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass durch elektromagnetische Strahlung von anderen Geräten wie z. B. Alarmanlagen, Überwachungssystemen oder Mobiltelefonen unvorhergesehene Störungen im Hörsystem auftreten können.
- Obwohl Ihr Hörsystem nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurde, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass es bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursacht.
- Versuchen Sie nie selbst, das Hörsystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

BITTE BEACHTEN:

- Das Hörsystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen oder eine organisch bedingte Hörminderung verhindern bzw. verbessern, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue Hörsystem und die neue Art zu hören gewöhnt haben.
- Um den vollen Nutzen aus Ihrem Hörsystem zu ziehen, sollten Sie es so viel wie nur möglich tragen.
- Die Nutzung eines Hörsystems ist nur ein Teil der Hörrehabilitation und kann u. U. durch Hörtraining und Training im Lippenlesen sinnvoll ergänzt werden.
- Das Tragen eines Hörsystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Hörsystems erheblich verringern. Außerdem ist es empfehlenswert, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.



Elektro- und Elektronikgeräte enthalten Materialien, Komponenten und Stoffe, die giftig sein können und bei nicht fachgerechter Entsorgung dieser Geräte ein Risiko für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen.

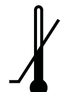
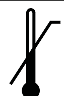
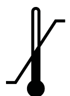
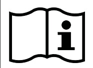
Werfen Sie Hörsysteme, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll.

Hörsysteme, Zubehör und Batterien müssen zur sicheren Entsorgung bei Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte oder bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker abgegeben werden. Eine ordnungsgemäße Entsorgung hilft, die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen.

SYMBOLE

Gemeinhin von Widex A/S für die Kennzeichnung medizinischer Geräte (auf Labels, in Bedienungsanleitungen etc.) verwendete Symbole:

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	Hersteller Der Name und die Adresse des Herstellers des Produktes stehen neben dem Symbol. Falls erforderlich kann auch das Herstellungsdatum angegeben sein.
	Herstellungsdatum Das Herstellungsdatum des Produktes.
	Verwendbar bis Das Datum, nach welchem das Produkt nicht mehr verwendet werden darf.
LOT	**Chargenbezeichnung** Die Chargenbezeichnung des Produktes (Los- oder Chargennummer).
REF	**Bestellnummer** Die Bestellnummer (Artikelnummer) des Produktes.
SN	**Seriennummer** Die Seriennummer des Produktes.*
	Vor Sonneneinstrahlung schützen Das Produkt vor Lichtquellen schützen und/oder das Produkt von Hitze fernhalten.

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	**Vor Nässe schützen** Das Produkt vor Feuchtigkeit schützen und/oder das Produkt nicht dem Regen aussetzen.
	**Untere Temperaturbegrenzung** Tiefsttemperatur, der ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	**Obere Temperaturbegrenzung** Höchsttemperatur, der ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	**Temperaturbegrenzung** Temperaturgrenzwerte, denen ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	**Bedienungsanleitung beachten** Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Warnhinweise und Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen und muss vor Gebrauch des Produktes gelesen werden.
	**Vorsicht/Warnung** Hinweise mit diesem Symbol müssen vor Gebrauch des Produktes gelesen werden.
	**EEAG-Kennzeichnung** **„Nicht im Hausmüll entsorgen."** Das Produkt muss zu einer vorgesehenen Sammelstelle für elektronische Altgeräte gebracht und fachgerecht entsorgt werden.

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
CE	**CE-Kennzeichnung** Das Produkt befindet sich in Übereinstimmung mit den Anforderungen der europäischen Richtlinien zur CE-Kennzeichnung.
!	**Achtung** Die Richtlinie 1999/5/EG (F&TEE) identifiziert dieses Produkt als ein Produkt der Geräteklasse 2 mit bestimmten Gebrauchseinschränkungen in manchen Ländern, in denen die CE-Kennzeichnung gilt.
	C-Tick-Kennzeichnung Das Produkt entspricht hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und des Funkfrequenzspektrums den regulatorischen Anforderungen an Produkte, die für den australischen und neuseeländischen Markt bestimmt sind.
	Interferenz In der Nähe des Produktes können elektromagnetische Interferenzen auftreten.

* Der sechs- oder siebenstellige Code am Produkt ist die Seriennummer. Nicht in allen Fällen steht SN der Seriennummer voran.

Vertrieb in Deutschland durch:



Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart
www.widex-hoergeraete.de



WIDEX A/S Nymoellevej 6, 3540 Lynge, Dänemark
www.widex.com



Anleitung Nr.:
9 514 0212 042 #02



